

3. September 2021

Neuer Geh- und Radweg entlang der Landesstraße B 29 in Scheibbs LR Schleritzko: Projekt wird im Rahmen der NÖ Radwegförderung unterstützt

Die Stadtgemeinde Scheibbs hat in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich entlang der Landesstraße B 29 vom Kreisverkehr mit der Erlaufstraße und der Lastenstraße bis zur Kreuzung mit der Rutesheimer Straße einen neuen Geh- und Radweg errichtet. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko betonte kürzlich bei der Baufertigstellung: „Niederösterreich ist bestrebt, den Radanteil der täglichen Wege deutlich zu erhöhen und damit auch die Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren und schafft dazu die notwendigen Rahmenbedingungen, um gemeinsam mit den Gemeinden dieses Ziel zu erreichen. Außerdem wird dadurch die Verkehrssicherheit für die Fußgänger und Radfahrer maßgeblich erhöht, wie auch hier in Scheibbs entlang der stark befahrenen Landesstraße B 29.“

Zwischen der Landesstraße B 25 und der Erlaufalbahn ist nördlich der B 29 der größte Teil des Betriebsgebietes der Stadtgemeinde Scheibbs mit zahlreichen Gewerbe- und Industrieunternehmen angesiedelt. Das Wohngebiet liegt hauptsächlich östlich der Erlaufalbahn. Durch dieses Projekt wird die derzeit mangelhafte Verkehrsanbindung für Radfahrer und Fußgänger deutlich verbessert. Weiters wird der Geh- und Radweg am östlichen Ende an die Ötscherland-Radroute angebunden.

Bei dem Projekt wurde der rund 220 Meter lange Geh- und Radweg im Mittel in einer Breite von 2,5 Metern ausgeführt und größtenteils mit Hochbordsteinen von der Fahrbahn der Landesstraße B 29 getrennt. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Scheibbs gemeinsam mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 160.000 Euro und das Vorhaben wird durch das Land Niederösterreich im Rahmen der Radwegförderung unterstützt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at